

Jürgen Werbick

# **Gott verbindlich**

Eine theologische Gotteslehre

**HERDER** 

FREIBURG · BASEL · WIEN

# Inhalt

Einführung . . . . .	9
<b>1. Gottes Namen . . . . .</b>	<b>19</b>
1.1 Wie ruft ihr ihn? . . . . .	19
1.2 Anrede . . . . .	21
1.3 Doxologie und Argument . . . . .	25
1.4 Namen und Begriffe . . . . .	29
1.5 Der Name, mit dem Er angerufen wird . . . . .	33
1.6 Gott-Rede in der zweiten und in der dritten Person . . . . .	35
1.7 Gottes-Erkenntnis? . . . . .	38
1.8 Von Gott her denken – vom Menschen her denken . . . . .	43
1.9 Gott: mehr als notwendig . . . . .	47
1.10 Gottes »Nutzlosigkeit« . . . . .	53
1.11 Das namenlose Geheimnis . . . . .	58
1.12 Gott ist Geschenk . . . . .	60
1.13 Die Sprache der Überraschung . . . . .	63
<b>2. Gotteserkenntnis und Erkenntnis der Welt . . . . .</b>	<b>71</b>
2.1 Die Sprache der Ergriffenen und die Sprache der Erkennenden . . . . .	71
2.2 Sind religiöse Überzeugungen begründbar? . . . . .	76
2.3 Gläubig und rational? . . . . .	80
2.4 Behauptungen oder Überzeugungen? . . . . .	81
2.5 Was kann für die Wahrheit religiöser Überzeugungen sprechen? . . . . .	86
2.6 Gottesbeweise? . . . . .	89
2.7 Grundlosigkeit . . . . .	97
2.8 »Ontologischer Gottesbeweis«? . . . . .	105
2.9 Der »Glaube an die Wahrheit« . . . . .	113
2.10 Was ist Wahrheit? . . . . .	119
2.11 Gottes-Wahrheit . . . . .	124
2.12 Erkenntnis der Welt durch Gotteserkenntnis? . . . . .	130
2.13 Gottes-Begriff? . . . . .	132
2.14 Gottes wahr machende Wahrheit . . . . .	137

<b>3. Der Eine und Einzige. – Der Andere?</b>	<b>141</b>
3.1 Einheit: das, worüber Größeres nicht gedacht werden kann	141
3.2 Keine anderen Götter!?	144
3.3 Monotheismus als Metapher	148
3.4 Götter-Reichtum vs. »Mosaische Unterscheidung«	151
3.5 Monotheistische Weltfremdheit vs. polytheistische Weltbeheimatung?	157
3.6 Monotheistischer Wahrheits-Fanatismus?	164
3.7 Die unverfügbare, aber verbindliche Gotteswahrheit	171
3.8 Der ganz Andere	175
3.9 »Symphonie des Einen und Ganzen«	180
3.10 Gott: ein und alles – das schwierige Erbe Spinozas	189
3.11 Gottes Immanenz-Transzendenz	194
3.12 Gottes Unendlichkeit und das Endliche	202
3.13 Der Eine will nicht ohne die Vielen sein	212
3.14 Gott: die unendliche und unendlich verheißungsvolle Herausforderung	222
<b>4. Gottes-Räume, Gottes-Zeiten, Gottes-Gegenwart</b>	<b>227</b>
4.1 All-Gegenwart	227
4.2 Gott der Ewige und die Relativität der Zeit	236
4.3 Gottes Vollkommenheit innertrinitarisch?	243
4.4 Vollkommene Selbstmitteilung	250
4.5 Präsenz	253
4.6 Die Zeit-Not: Herausforderung oder Verneinung des Willens?	258
4.7 Gottes Wille geschieht in der Zeit: in Gottes Gegenwärtigwerden, im Geschenk der Zukunft	272
4.8 Gottes Immanenz-Transzendenz in der Zeit	281
4.9 Gottes verborgene Präsenz	287
4.10 Handelt Gott in dieser Welt?	302
4.11 Was heißt handeln?	310
4.12 Gott handelt, wo sein guter Wille geschieht	323
<b>5. Der Allmächtige und die Kreativität seiner Liebe</b>	<b>331</b>
5.1 Nicht von dieser Welt?	331
5.2 Das Geschichtshandeln des Allmächtigen	338
5.3 Philosophische und theologische Arbeit am Gottesbegriff	344
5.4 Ein leidender und werdender Gott?	351
5.5 Gott identifiziert sich	362
5.6 Was heißt allmächtig?	367

5.7	Biblische Kontexte . . . . .	373
5.8	Übersetzungsprobleme und Übersetzungsverluste . . . . .	380
5.9	Die Allmacht des Schöpfergottes . . . . .	385
5.10	Das Geschenk des Allmächtigen . . . . .	393
5.11	Allmacht in befreiender Selbsthingabe . . . . .	400
5.12	Allmacht und Ohnmacht der Liebe . . . . .	411
5.13	Die offen gehaltene Theodizeefrage und die geschichtliche Theodizee-Herausforderung . . . . .	417
5.14	Praktischer Theodizee-Glaube – praktischer Allmachtsglaube? . .	428
<b>6.</b>	<b>Gottes guter Wille . . . . .</b>	<b>431</b>
6.1	Gottes Wille oder Menschenwille . . . . .	431
6.2	Gott will es!? . . . . .	436
6.3	Gottes Wille oder das Schicksal? . . . . .	440
6.4	Willens-Freiheit . . . . .	446
6.5	Das Geschenk der Freiheit . . . . .	458
6.6	Verinnerlichung? . . . . .	469
6.7	»Wo aber der Geist des Herrn, da ist Freiheit« (2 Kor 3, 17) . . . .	472
6.8	Freiheit und Notwendigkeit . . . . .	476
6.9	Die Freiheit der Selbst-Identifikation . . . . .	485
6.10	Gottes Willen mit-wollen auf den langen Wegen der Nachfolge . .	490
6.11	Gottes Gerechtigkeit und Menschen-Gerechtigkeit . . . . .	492
6.12	Gottes Gerechtigkeit und der Tod . . . . .	502
6.13	Gericht . . . . .	507
6.14	Wie lange noch? . . . . .	515
<b>7.</b>	<b>Der Dreieine: der Eine nicht ohne die Anderen . . . . .</b>	<b>519</b>
7.1	Vergöttlichung des Menschlichen oder Vermenschlichung Gottes .	519
7.2	Der schönste Gedanke. – Der gefährlichste Gedanke? . . . . .	526
7.3	Trinitarische Gottes-Präsenz . . . . .	532
7.4	Trinitätstheologie vs. negative Theologie? . . . . .	539
7.5	Christologische »Exposition« . . . . .	544
7.6	Pneumatologische »Inklusion« . . . . .	549
7.7	Konkreter Monotheismus oder Hellenisierung der biblischen Gotteserfahrung . . . . .	554
7.8	Das nervöse Zentrum des christlich-trinitarischen Gottesglaubens	562
7.9	Von den Bildern zu den Begriffen . . . . .	568
7.10	Gott – Person? . . . . .	583
7.11	Die personalisierende Person-Wirklichkeit des Heiligen Geistes . .	596
7.12	Der ursprungslos und endlos Gegenwärtige . . . . .	603

7.13	Trinität: nur ein menschlicher Höchstbegriff? . . . . .	607
7.14	Gottimmanente Trinitätslehre? . . . . .	614
7.15	Worüber Größeres nicht gedacht werden kann . . . . .	632
<b>8.</b>	<b>Ausblick</b> . . . . .	<b>639</b>
8.1	Konzentration . . . . .	639
8.2	Letzte Gedanken? . . . . .	641
8.3	Einfache Wahrheit . . . . .	644
8.4	Gottes-Geschenk . . . . .	645
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>647</b>
	<b>Personenregister</b> . . . . .	<b>665</b>